

# Technikum



# Hainichen.

Telegr.-Adr.: Technikum Hainichen.

Fernsprecher 51.

Königreich Sachsen.



Gesamtanlagen des Technikums zu Hainichen: Studiengebäude, Laboratorien, Lehrfabrikwerkstätten.

Hainichen, im März 1913.

## Sehr geehrter Herr!

Höflichst erlauben wir uns, Ihnen einige **Mitteilungen** über unsere Anstalt zu machen.

Am 24. Februar begannen die schriftlichen **Abgangsprüfungen** für Maschinen-Ingenieure und Elektro-Ingenieure, Maschinen- und Elektro-Techniker und -Werkmeister. An diese schlossen sich die mündlichen Prüfungen an, welche bis 18. März dauerten. Die Prüfungen erfolgen nach einer vom Ministerium des Innern zu Dresden genehmigten Prüfungs-Ordnung und werden vor einer Prüfungskommission abgehalten. An diesen Prüfungen beteiligten sich 72 Absolventen, von denen

4 mit Auszeichnung,	14 mit Sehr gut,
31 „ Gut	15 „ Ziemlich gut,
6 mit Genügend	

bestanden. Dieses Prüfungsergebnis ist sicher ein Beweis, daß die Anstaltsleitung ihrem Prinzip, auf strenge Pflichterfüllung zu halten, treu geblieben ist.

Das hiesige Technikum besitzt neben **tüchtigen, erfahrenen Lehrern** auch **vorzügliche Lehrmittel**. Es verfügt über reichhaltige Sammlungen von Apparaten, Instrumenten und Modellen für alle Unterrichtsgebiete. Eine **Bibliothek** technischer und allgemein wissenschaftlicher Werke, sowie ein **Lesezimmer**, in welchem Fachzeitschriften, Tageszeitungen und Unterhaltungsblätter ausliegen, können von den Besuchern des Technikums benutzt werden.

**Ausflüge zu belehrenden Zwecken** werden der Wichtigkeit halber in jedem Semester unternommen. Das Ziel des letzten Ausflugs war Chemnitz, wo die Sächsische Maschinenfabrik, die Maschinenfabrik Germania und das Städtische Elektrizitätswerk besichtigt wurden.

Am 27. November wohnten Herr Geh. Regierungsrat Schlippe und Herr Gewerberat Benisch dem Unterrichte in verschiedenen Lehrsälen bei und besichtigten die Einrichtungen des Technikums und die Lehrfabrikwerkstätten. Beide Herren sprachen sich sehr befriedigt und anerkennend über das Gehörte und Gesehene aus.

Stellenangebote gingen in großer Zahl ein.

Absolventen unserer Anstalt haben stets Stellung gefunden.